



In dieser Ausgabe

Kinder sind Zukunft
Kleine Strolche in Graue

Historisches
*Vom Landwirtschaftlichen
Verein Asendorf*

L(i)ebenswertes Asendorf
*Mit Swung kriegt
de Spektaklers dat kloor*

Aktivitäten
*Line-Dance
Schützenverein Asendorf
mit neuem Vorstand*

Neues aus dem Ort
*Blumen-Föge
Neues vom Rufbus
Windmüller in Graue
B.O.-BEATS & BURGER*

Das Beste an Asendorf ist...
*...dass die Bürger
mitgestalten können*

Gedruckt auf FSC-Papier



Erfolgreich für unsere Region.

 **Kreissparkasse
Asendorf**

Ein Herz für benachteiligte Kinder

Kleine Strolche in Graue



Da staunt man schon als Asendorfer, der meint einigermaßen informiert zu sein. Eine Fast-Bremerin und ein Nordhesse sind vor zehn Jahren in den Asendorfer Außenbereich, nach Graue, gezogen und seit dieser Zeit sind sie dabei, Kindern ein Zuhause zu bieten. Das wäre nicht ungewöhnlich, wenn es sich dabei um die eigenen Kinder handeln würde. Anja und Bernhard Schubert aber haben ihre Lebensaufgabe darin gefunden, anderen Kindern zu helfen, sie zu fördern, zu erziehen, ihnen eine Familie zu bieten.

Das Angebot des Kinderheims „Kleine Strolche“, Säuglinge, Kinder und deren Geschwister im Alter von 0 bis 14 Jahre in Obhut zu nehmen, setzt die Bereitschaft voraus, sich nicht nur 8 Stunden am Tag seiner Arbeit zu widmen, sondern rund

um die Uhr für die Kinder da zu sein. Das dieser Schritt, sich mit einem umfassenden familiären Betreuungsangebot selbständig zu machen, richtig war, wird dem Ehepaar Schubert durch das große Interesse von Behörden und Jugendämtern an ihrem Angebot deutlich.

Viel hat sich getan auf dem 2 ha großen Grundstück des Kinderheims. Der Eingangsbereich wird streng kontrolliert. Hier möchte man unerwünschte Besucher von vornherein fernhalten. Der gesamte Wohnbereich bietet auf 600 m² ausreichend Platz

für Gemeinschafts-, Schlaf- und Rückzugsräume, Spielzimmer, Bäder und Sanitäranlagen. Sofort beim Eintreten wird einem klar, wer hier im Mittelpunkt steht. Die hellen großzügigen Räume vermitteln eine freundliche, entspannte Atmosphäre.

Im Außenbereich ist jede Menge Platz, dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder freien Raum zu lassen. Kletterburg, Rutschbahnen, Streichelzoo und Spielwiese werden im Sommer von alten Obstbäumen beschattet.



Räumlich eingeschränkt ist lediglich die Verwaltung. Eine kurzfristige Lösung hat man derzeit mit Bürocontainern auf dem Parkplatz gefunden. Geplant ist der Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes, der dieses Jahr noch in Angriff genommen werden soll.

Im letzten Jahr wurden zwei kleinere Außenstellen als Bereitschaftserziehungsstellen errichtet. Hierbei handelt es sich um die kurzfristige Inobhutnahme für 0 bis 18-Jährige: Kinder und Jugendliche, die stark verhaltensauffällig sind und einen erhöhten Betreuungsbedarf haben, Säuglinge mit hohem medizinischen Versorgungsaufwand und anonymer Unterbringungen. Eine professionelle Unterstützung erfolgt dabei durch erfahrene Hebammen, einem Kinderarzt, die erfahrenen pädagogischen Fachkräfte, einer Kinderkrankenschwester und durch einen Psychotherapeuten zur Unterstützung der



Bernhard und Anja Schubert



BREMER
GARTENLAND · KOMMUNALTECHNIK

27330 Asendorf, Alte Heerstr. 26
Tel.: 04253-800626 Fax: 04253-800627



Ch. Stell

Ich biete Ihnen Top-Schutz: mit Hausrat, Privathaftpflicht und Rechtsschutz

VGH Vertretung Christian Stell
Alte Heerstr. 17 27330 Asendorf
Tel. 04253 1211 Fax 04253 757
christian.stell@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH

Kinder sind Zukunft

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern.

2013 wurde eine Mutter-Kind-Wohngruppe eingerichtet. Sie bietet vier Müttern Platz. Hier werden junge Mütter ab 14 Jahren untergebracht, die für sich und ihr Kind oder ihre Kinder einen ruhigen und sicheren Platz suchen. Auch schon vor der Geburt können die jungen Frauen kommen.

Auf Wunsch wird für die jungen Mütter in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt ein Hilfeplan erarbeitet. Ziel ist vorrangig die Klärung und Stabilisierung der neuen Situation, um eine tragfähige Mutter-Kind-Bindung zu erarbeiten. Die hausinterne Psychologin bietet den jungen Frauen die Möglichkeit einer langfristigen Klärung der Lebensperspektive und auch die Aufarbeitung von Belastungen sowie therapeutischer Einstellungs- und Verhaltensänderungen bis hin zur Intervention in Krisenlagen. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, den Partner oder die Herkunftsfamilie in die therapeutische Arbeit einzubeziehen.

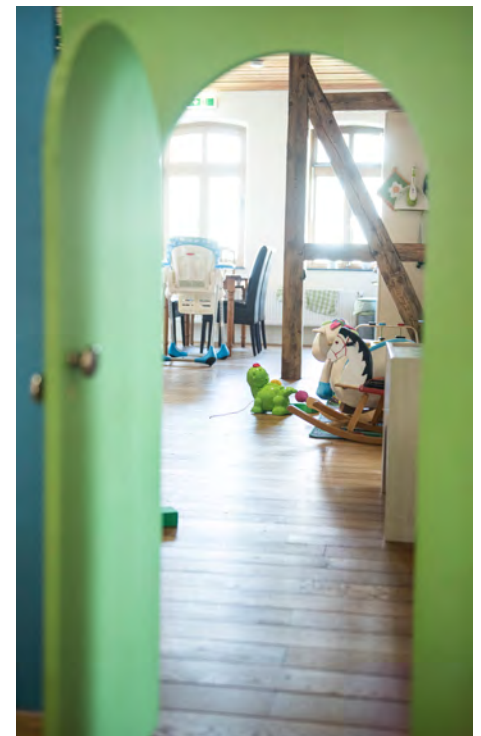


Der umfassende Betreuungsanspruch mit einem in den letzten Jahren stetig erweiterten Angebot ist natürlich nur in einem Team zu leisten. Mittlerweile ist der Personalstamm auf 37 Personen angewachsen, weil auch die neuen Angebote offenbar von der Allgemeinheit benötigt werden. Hervorzuheben ist aktuell die hohe Nachfrage nach Plätzen für Babys und Säuglinge bis zu 18 Monaten. Das Konzept für 0 bis 1,5-Jährige sieht vor, dass kein Schichtdienst geleistet wird. Zwei Bezugspersonen sind jeweils im Wechsel von 14 Tagen rund um die Uhr für die Säuglinge und Babys da, dadurch können Beziehungsstörungen verringert werden. Unterstützt werden die Mitarbeiter dabei von einer Hebamme und einer Kinderkrankenschwester.

Das Einzugsgebiet des Kinderheims „Kleine Strolche“ umfasst mittlerweile ganz Norddeutschland. Das Kerngebiet bildet dabei einen Radius von 50 km um Graue.

Unter dem Namen „Children's home“ entsteht mit Mitwirkung des Kinderheims derzeit ein bundesweites Netzwerk, mit dem es Behörden in ganz Deutschland ermöglicht werden soll, im Internet auf schnellstem Wege freie Plätze in Einrichtungen wie dem Kinderheim „Kleine Strolche“ zu finden, denn diese Plätze sind nach wie vor sehr rar.

Gerne darf man die Arbeit des Kinderheims unterstützen. Spendenbescheinigungen können allerdings nicht ausgestellt werden. Aber es lassen sich andere Wege finden. Im letzten Jahr wurde beispielsweise der Erlös aus der Versteigerung der Bilder aus dem Nachlass des verstorbenen Malers Friedel Schünemann vom Kunstverein „Art Projekt“ den Kleinen Strolchen gespendet. Ein schönes Beispiel haben auch Mitarbeiter der Avacon gegeben, in dem sie Geschenke zu Weihnachten unter den Weihnachtsbaum der Kleinen Strolche gelegt haben.



Weitere Informationen bietet die Internetseite [„willkommen.kinderheim-kleine-strolche.de“](http://willkommen.kinderheim-kleine-strolche.de).

Ein Bericht von Heiner Menke

Fahrschule Leupold
GmbH
ALLE KLASSEN
BORSTEL · WIETZEN · ASENDORF
Lars Leupold: 01 72 / 437 58 47
www.fahrschule-leupold.de

Dachdecker - Zimmerei
Fachbetrieb
 Dächer
 Fassaden
 Bauklempnerei

DACHDECKER-MEISTER

HEINZ GmbH
LOGEMANN


 Böttcherstr. 5 27330 Asendorf
 Tel. 04253/722 Fax 04253/1726

Der Landwirtschaftliche Verein Asendorf e.V.

Spende aus dem Grundstock, der 1858 gelegt wurde

In den letzten Ausgaben berichteten wir darüber, wie es "Licht wurde" in den Buswartehäuschen in Uepsen und Kuhlenkamp. Erwähnt haben wir, dass neben der Jagdgenossenschaft Uepsen, der Gemeinde sowie der Zukunftsvision auch der Landwirtschaftliche Verein Asendorf e.V. - vertreten durch die Vorstandsmitglieder Hans-Friedrich Rothschild und Karl Campe - einen Zuschuss in Höhe von 250,- € für die Realisierung des Projektes zur Verfügung gestellt hat.

Der Verein, dessen Blütezeit sicherlich in den 20-iger Jahren des letzten Jahrhunderts lag und dessen Aktivitäten in der heutigen Zeit weitestgehend ruhen, stellte diese Mittel aus noch vorhandenem Vermögen zur Verfügung.

Mich veranlasste diese Spendenbereitschaft, einmal näher auf den Ursprung des Vereines zu schauen.

Es ist erstaunlich, was sich dabei alles zeigte: Im Jahre 1898 feierte dieser Verein bereits sein 40 jähriges Bestehen. In der aus diesem Anlass ver-

fassten Festschrift ist die Gründungsgeschichte aufgeschrieben. Demzufolge fand am 21.3. 1858 auf Anregung des Siebenmeiers Stegemann in Essen in der Gastwirtschaft Brinkmann (später Bösenberg und danach Focke) in Asendorf eine Versammlung von Landwirten mit dem Ziel statt, für das Kirchspiel Asendorf und Umgegend einen Landwirtschaftlichen Verein zu gründen. Die eigentliche Gründung fand endgültig am 11.4. 1858 statt. Dabei wurden die Statuten festgelegt und folgende Vorstandsmitglieder gewählt: Siebenmeier Stegemann aus Essen, Posthalter Ahrenholz aus Kampsheide und Kaufmann Beermann aus Asendorf.

Als Vereinszweck wurde u.a. genannt: gemeinschaftlich neue und nützliche landwirtschaftliche Geräte anzuschaffen, Vermittlung und Anschaffung von tüchtigen Bullen, Ebern, Saatkorn und Grassamen sowie gemeinschaftlich wichtige Themen zu besprechen und dadurch die Landwirtschaft zu fördern. Dass diese Statuten keine leeren Worthülsen bleiben sollten, zeigt sich bereits in den folgenden Jahren.

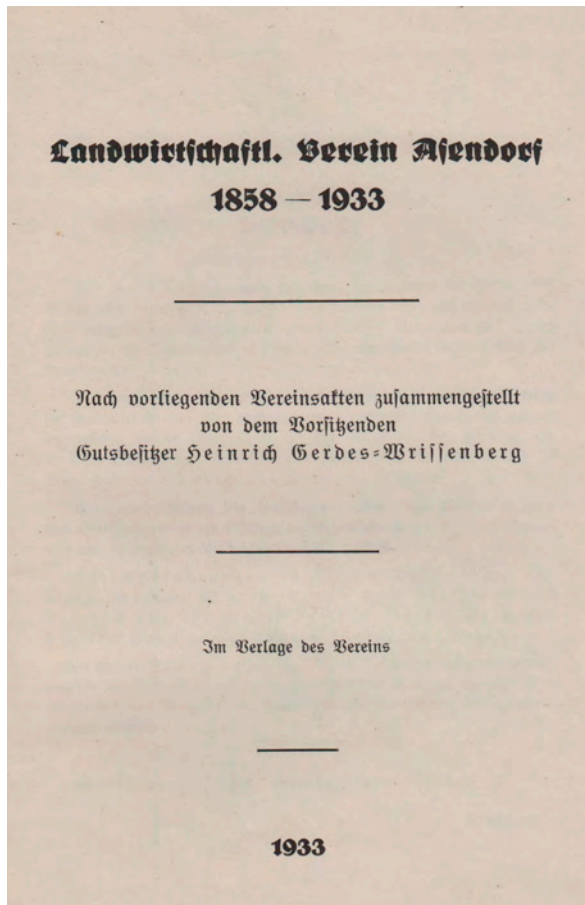
Der Tätigkeitsdrang des Vereins war derart überzeugend, dass der Mitgliederbestand von ursprünglich 15 Mitgliedern im Gründungsjahr auf 866 Mitglieder im Jahre 1920 anwuchs.

Der Aktivismus kann aus heutiger Sicht durchaus als missionarisch bezeichnet werden, wenn es z.B. darum ging, eine geregelte Fruchtfolge auf den Höfen einzurichten. Hierfür stellte der Verein aus seiner Kasse finanzielle Mittel zur Verfügung.

Viele, heute noch bestehende Genossenschaften sind bereits vor 1900 mit bzw. auf Veranlassung des Landwirtschaftlichen Vereins gegründet worden.

Beispielhaft möchte ich hier aber auch in Vergessenheit geratene Gründungen erwähnen. So hatten die Bodenverbesserungsgenossenschaften in den einzelnen Orten das Ziel, Länderein, Wiesen und Weiden zu entwässern, Bäche zu regulieren, um nach Neueinsaaten bessere Ernteerträge zu erzielen. Hierbei kam bereits damals eine Röhrendrainage zum Einsatz.

Das Bestreben, neue und nützliche



Festschrift zum 75-jährigen Bestehen des Landwirtschaftlichen Vereins Asendorf

Netze für neue
Energie

avacon

Praxis für...
**Krankengymnastik
& Massage**

Jörn M. Tessmann
Physiotherapeut
Manualtherapeut
und Team

Alte Heerstrasse 10
27330 Asendorf
Tel. 0 42 53-80 09 40
Fax 0 42 53-80 09 41

Cord Meyer

gelernter Garten- und
Landschaftsbauer

... so naturnah
wie möglich!

Neue Strasse 21
27330 Asendorf

Tel.: 0 42 53 / 911 91
Fax: 0 42 53 / 90 90 02
Mobil: 01 73/9 524 524

fachgerechte Gartenpflege
und -umgestaltung
- Obst- und Ziergeholzschnitt

fällarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Grabanlage und -pflege



DE WINNEWÖRP

landwirtschaftliche Geräte anzuschaffen, wurde dadurch erreicht, dass die Geräte vorerst vom Verein erprobt wurden. Erst danach wurde den Mitgliedern die Anschaffung der für gut und sinnvoll empfundenen Geräte und Maschinen empfohlen. Das war auf jeden Fall sinnvoll, weil viele damals vorhandene Geräte in England gebaut und somit für deren landwirtschaftliche Bedürfnisse konstruiert waren.

Bis zur Gründung des landwirtschaftlichen Konsum-Vereins im Jahre 1886 hat der landwirtschaftliche Verein den Ankauf des Saatgutes vermittelt und gefördert.

Die regelmäßigen Tierschauen des landwirtschaftlichen Vereins dienten auch dazu, den Mitgliedern Anregungen zum Maschinen- und Geräteersatz zu geben.

Nebenbei sei bemerkt: diese Tierschauen, bei denen neben Zuchttieren, Maschinen und Geräten auch jeweils eine Bezirkssaatgutausstellung präsentiert wurde, fanden große Beachtung beim landwirtschaftlichen Hauptverein in Hannover.

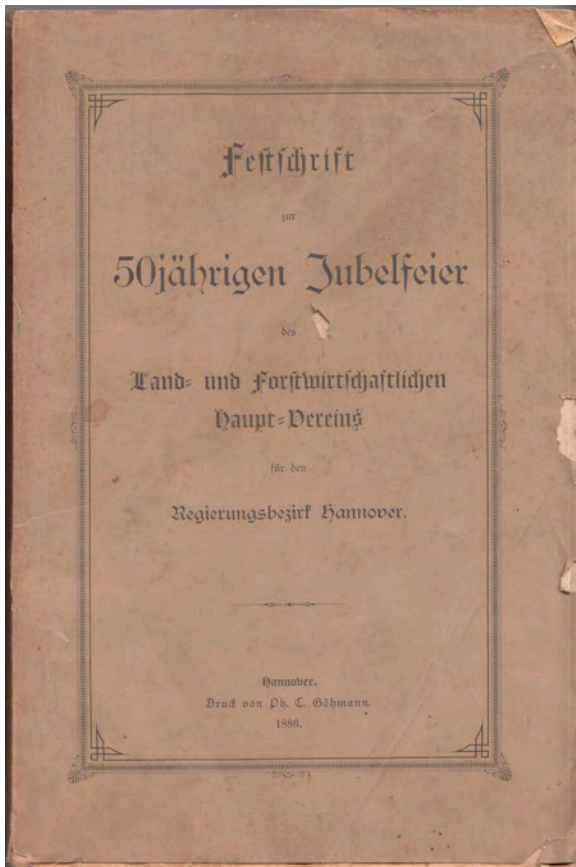
In einer "Festschrift des Land- und Forstwirtschaftlichen Hauptvereins Hannover für den Regierungsbezirk Hannover" aus dem Jahre 1886, werden die Aktivitäten des selbstständigen Asendorfer Vereins respektvoll erwähnt.

Hier möchte ich die Parallelen ziehen zu den unbeugsamen Galliern (Landwirtschaftlicher Verein Asendorf), die sich zu der Zeit nicht dem Hauptverein in Hannover anschließen wollten. Erst Jahre später wurden Vorteile gesehen, sich dem Hauptverein Hannover anzuschließen.

Nutzen konnte daraus bereits gezogen werden, als 1913 der Rinderzuchtverein Asendorf gegründet wurde. Nachdem schon jahrelang über die Notwendigkeit einer Förderung der Rinderzucht im Gebiet des Asendorfer Vereins gesprochen worden war, wurde nach einem Vortrag des Generalsekretärs des Hauptvereins in Hannover der Schritt endlich vollzogen. Mit der Entsendung des Geschäftsführers Heinrich Gerdes aus Wrissenberg in den "Ausschuss des Verbandes der Rinderzuchtvereine" wurde auch im Asendorfer Bezirk das Niveau in der Rinderzucht erheblich gesteigert. Prämierte Bullen auf den Tierschauen in Asendorf, der näheren und weiteren Umgebung und sogar in Berlin trugen ihren Anteil ebenfalls dazu bei. Der mittlerweile erlangte Bekanntheitsgrad der Bullen aus Asendorf führte auch zur Gründung der "Stierhaltungsgenossenschaft Asendorf-Ost".

Von der Dienstbotenkrankenversicherung, der Kuhkasse oder auch davon, wie der Verein zur Notwendigkeit des Auswanderns in den Jahren nach der Gründung Stellung bezog, soll in noch folgenden Ausgaben berichtet werden.

Ein Bericht, der seine Fortsetzung finden wird, von Fredi Rajes



Das Lesen dieser Festschrift aus dem Jahre 1886 war ein Erlebnis. Seit Druck des Buches bis ins jetzige 21. Jahrhundert waren die ursprünglich auf DIN A 2 gedruckten Buchseiten noch nicht getrennt worden.



MODE WÄSCHE BETTEN
www.modehaus-siemers.de

Carsten Rischmüller
Zimmermeister und Restaurator

RICA HOLZBAU

- ZIMMEREI
- FACHWERK
- INNENAUSBAU
- CARPORTS

Zum Voßberg 5
27 330 Asendorf
Tel./ Fax: 0 42 47 - 14 22
Mobil: 0174 - 3 97 74 52



WEIDINGER
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt
Alte Heerstr. 21 27330 Asendorf
Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42
Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: info@weidinger-asendorf.de



Sachverständiger für
Bauschadenbewertung
1989 Nr. 11/2012

Line-Dance

Ein Hobby das Spaß macht

Wenn ein paar Tage vor Ostern in Asendorf auf dem Sportplatz gegenüber der Feuerwehr reges Treiben einsetzt, ein Zelt aufgebaut und das Gelände mit Wohnwagen und Wohnmobilen umfriedet wird, ist das ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Maverick-Line-Dancers ihr Versprechen vom Vorjahr wahr machen: „Wir kommen wieder.“ Dieses Mal am 26. und 27. März.



Mit Schottisch Pot of Gold, Irish Polka und Scootin` Boogie, dem Chattahoochee, inmitten eines Trapperlagers im Oldstyle der Wildnis wollen sie Besuchern vermitteln, wie viel Spaß das Hobby Line-Dance macht.

Unter dem Vorsitz von Steffen Gürlebeck treffen sich seit 1998 die Tanzbegeisterten in Bassum und in



Twistringen, üben und wiederholen die Schrittfolgen in 32er, 48er oder 64er Passagen bis sie sitzen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Vielfalt und Schönheit des American und Irish-Line-Dances und des Line-Dance for Kids den Menschen näher zu bringen.

Mitte des 19. Jahrhunderts entstand der Tanz-Stil im Westen und Mittleren Westen der USA, verliebte sich Muster alter Volkstänze ein und wurde immer wieder an den neuen Zeitgeschmack angepasst. Getanzt wird in Reihen oder Linien vor- und nebeneinander. Die Choreografien von Walzer, Polka, Jive, Mambo oder auch Disko-Musikstücken und Pop haben zwar spezielle Benennungen wie Tush Push, Bread and Butter oder Just a Kiss, aber niemand muss Englisch können, um mitzutanzten. Ein Blick auf die Füße der Tänzer zeigt jedem Neuling schnell, wo es – im wahrsten Sinn des Wortes - lang geht.

Ihren Namen hat die

Gruppe vom amerikanischen Rinderzüchter Samuel A. Maverick entlehnt, der dadurch bekannt wurde, weil er es ablehnte, seinen Tieren ein Brandzeichen zu verpassen. Steffen Gürlebeck hat aber auch nichts dagegen, sich auf die walisische Bedeutung „Tapferer Held“ einzulassen und hofft, auch die und der ein oder andere traut sich in Asendorf auf die Tanzfläche, ohne besonders mutig sein zu müssen.



Das Orgateam: Annika, Ina, Steffen und Heike

Rund um das Zelt werden in Verkaufsbuden wieder Westernhüte, Halstücher, Gürtel, Schmuck und mehr, was zum Outfit eines Line-Dancers passt, angeboten. Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt sein. Nicht zu verwechseln ist Line-Dance übrigens mit Square-

Taxi Ruf Asendorf
Inh. Frank Dohemann
Fahrten aller Art
0 42 53 / 292
www.taxi-ruf-asendorf.de

TV / Video / Hifi / DVD
SAT-Technik
Handy's
Elektrohauseräte
Reparaturservice

C.E. Technik
Christine Ehlers

www.ce-technik.com
Bahnhofstraße 40 • 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. 04252-9389180

ZIMMEREI Ingo Rheb
Staatl. gepr. Baudenkmalfleger
Der Zimmerspecht

Auf der Pierhorst 1
27330 Asendorf
Tel. 04253-801149
Mobil 0171-8742757
info@zimmerei-rheb.de
www.zimmerei-rheb.de

Blumen Föge

Gut angekommen und Räume erweitert

Im März letzten Jahres hat Gunda Föge das Blumengeschäft von Familie Kranz in Asendorf übernommen. Sie freut sich sehr darüber, wie positiv sie und ihr Geschäft von den Asendorfern angenommen wurden. So hat sie bereits ihr Schnittblumenangebot erweitert und blickt insgesamt optimistisch in die Zukunft.

Das ist auch ein Grund für die Entscheidung gewesen, die angrenzenden freien Räumen



mit zu übernehmen. Dort bietet ihre Tochter Tina seit November ein zusätzliches Angebot an Dekorationen und Geschenkartikeln. Ein Schwerpunkt sind Gartenartikel aus Holz und aus Eisen - nicht nur für draußen. Auffällig sind auch die Elfen und Feen aus Filz. Aus Filz hergestellte Röcke und Handstulpen findet man ebenso wie selbstgestrickte Socken. Liebevoll, dekoratives Verpacken von Geschenkartikeln gehört natürlich dazu. Das Angebot wird ergänzt durch Säfte, Weine und Prosecco einer kleinen Winzerei aus Rheinhessen. Grund genug sich einen eigenen Eindruck zu verschaffen.

Ein Bericht von Heiner Menke



Verkaufsbuden mit Westernhüten, Halstüchern, Gürteln, Schmuck und mehr

Dance. Da gibt es den sogenannten „Caller“, der den Tänzern zuruft, welche Schritte sie ausführen sollen.

Wie eine große Familie fühlen sich die Mavericks und freuen sich über jeden Neuzugang. Betont wird, auf jeden Fall sollte Line-Dance nicht nur dem Country- und Westerntanz zugeordnet werden. Getanzt wird auch nach dem Jailhouserock von Elvis Presley und neuester Popmusik.

der rhythmisch im Takt der Musik schwingt, und beim Stampfen der Absätze, der Tanzboden bebt.

Aber die Devise lautet: Auch in Alltagsklamotten, einfach aufstehen, sich einreihen, sich mitreißen lassen - wie im Vorjahr wieder mit handgemachter Musik Spaß zu haben. Das wünschen sich die Mavericks am Oster-Country-Festival 2016.



Das Trapperlager im Oldstyle der Wildnis

Was für ein Hingucker, wenn die Tänzer sich aufreihen mit ihren breitkrepfigen Hüten, den Fransenwesten, im karierten Holzfällerhemd, die Damen im Rüschenrock,

Der Vorstand The Maverick LD Nds.e.V. lädt alle ein! Weitere Infos folgen in der Presse!

Ein Bericht von Bärbel Rädisch

27305 Bruchh.-Vilsen
Am Bahnhof 1
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 18 bis 20 Uhr, Fr. 13 bis 15 Uhr
 Unterricht: Mo. u. Do. 18 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

27330 Asendorf
Alte Heerstraße 53
 Unterricht und Anmeldung: Mo. u. Mi. 18 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 0162 2151386

www.fahrschule-stroeh.de • E-Mail: fahrschule-stroeh-gmbh@web.de

ProHaus: das Marken-Ausbauhaus

ProHaus Verkaufsbüro
 Detlef Reimann
 Alte Heerstr. 30
 27330 Asendorf
 Mobil 0170.324 0127
 Tel. 0 42 53. 8005115
 d.reimann@prohaus.com

ProHaus.
 Nichts leichter als das!
www.prohaus.com

Der Schützenverein Asendorf

neue Führungsmannschaft, neuer Elan

2015, im 115. Jahr seines Bestehens, sah sich der Schützenverein Asendorf mit einem tiefen Einschnitt konfrontiert.



Der Ex-Vorstand beim Vogelschießen

Nach zwei Jahrzehnten als Vorsitzende stand Dorothee Stegmann bei der Jahreshauptversammlung für dieses Amt endgültig nicht mehr zur Verfügung. Sie hatte es lange angekündigt und nun umgesetzt. Auch ihr Vertreter Rudi von Tiepermann wollte sich eigentlich zurückziehen.

Alles Bemühen, Kandidaten für die erste Reihe zu finden, war im Vorfeld und während der Wahlen vergebens geblieben. Ein eingetragener Verein ohne geschäftsführenden Vorstand? Eine krisenhafte Situation drohte.

Entgegen seinem ursprünglichen Entschluss hing der 2. Vorsitzende doch ein weiteres Jahr dran. Nur dadurch wurde eine kommissarische Führung des Vereins möglich. Am Ende der Versammlung bildete sich auf Vorschlag Günther Döpkes ein Arbeitskreis, um einen 1. und 2. Vorsitzenden zu finden.

Man machte sich daran, den Schützenverein von außen zu betrachten. Was fände ein neues Vorstandsduo vor, auf was würde es sich einlassen?

Der Gradmesser schlechthin ist sicherlich das Schützenfest. Es findet seit jeher bei Gerd Uhlhorn auf dem Saal statt. Und es läuft richtig gut. Wie in den umliegenden Dörfern profitieren auch die Asendorfer Schützen seit Jahren von einer neuen Lust der jungen Leute, möglichst keines der insgesamt sechs Schützenfeste in der Gemeinde auszulassen.

Noch nie gab es ein Schützenfest ohne König. Bis heute wird hart darum geschossen, Asendorfer Schützenkönig zu werden. Das für alle offene Firmen-, Vereins- und Clubpokalschießen zieht jährlich an die 40 Mannschaften an. Es bietet gerade Schießlaien Gelegenheit, mit Spaß zu schauen, wie präzise das Auge und ruhig die Hand ist. Der Verein verfügt bei Gerd Uhlhorn über eigene Kleinkaliber- und Luftgewehrstände.

Und der Spielmannszug. Er ist nicht nur eine Abteilung des Schützenvereins Asendorf, er ist ein Aushängeschild. Seit über 50 Jahren führt er die Schützenumzüge in unserer Gemeinde an.

Am Ende war die Arbeitsgruppe um Günther Döpke erfolgreich. Nach ca. ½ Jahr kommissarischer Leitung wählte eine außerordentliche Versammlung Peter Detering (Kampsheide) zum Vorsitzenden und Michael Wicke (Arbste) zu seinem Stellvertreter. Ein alter Hase in Sachen Vorstandsarbeit und ein Neueinsteiger. Gemeinsam wollen sie mit der erfahrenen Vorstandsmannschaft Asendorfern, Kampsheidern, Arbstern und Steinbornern ein traditionelles Schützenwesen lebendig halten und – so ihr stiller Wunsch – noch viel breiter im Ort verankern. Die Wahrnehmung im Ort, die Motivation junger



Der 1. Vorsitzende und sein Stellvertreter packen an

Leute und den demographischen Wandel erwarten sie als größte anstehende Herausforderungen für den Schützenverein Asendorf.

Ein Bericht von Frederik Gissel

Bücher * Spiele * Geschenke
www.manufakt-asendorf.de



Manufakt Asendorf
Bahnhofstr. 1 • 27330 Asendorf • Tel. 04253 / 566
Mo. - Fr. 9 - 13 / 14 - 18 Uhr • Sa 10 - 12 Uhr

Kosmetik
Tatjana Heckmann
Kosmetikerin *Studio*

Fußpflege Neue Straße 24
27330 Asendorf
Tel.: 04253-801269
oder 0151-17904215

Frisches Obst und Gemüse
aus biologischem Anbau

Naturkostladen
Renate Brümmer &
Elke Kirstein GbR
Essenerstr. 12
27330 Asendorf
Tel: 04253 / 1608
Fax: 04253 / 909059



Die alte Gärtnerei
Molkerei Frischwaren
Naturkost - Vollsortiment
Hollener Brot- und
Backwaren

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10-13 Uhr
Mi & Fr 15-18 Uhr

Wo bleibt der Rufbus?

In der August-Ausgabe von asendorf.info hatten wir über Pläne berichtet, die Ortsteile Graue, Brebber und Kampsheide mit einer neuen Rufbuslinie 156 im Stundentakt an den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) anzuschließen.



Der Start des neuen Angebotes sollte nach den Vorstellungen der Planer im Rathaus in Bruchhausen-Vilsen sowie bei den Verkehrsbetrieben Grafschaft Hoya (VGH), die diese Idee entwickelt hatten, möglichst noch im Herbst 2015 erfolgen.

Da der Bus bis heute nicht fährt, haben wir uns nach dem Stand der Dinge erkundigt. „Der Plan ist nach wie vor aktuell“, versicherte uns Frau Gluschk, im Rathaus für die regionale Entwicklung und den ÖPNV zuständig.

Bei der Umsetzung der Idee in die Realität habe sich jedoch gezeigt, dass wesentlich mehr Aspekte und Anforderungen zu berücksichtigen seien, als zunächst angenommen. Hierbei spielen auch die Frage, ob und wie der Auftrag für diese Linie vergeben werden kann, eine Rolle. „Darüber sind wir aktuell mit mehreren regionalen Busunternehmen in Gesprächen“, erläuterte Frau Gluschk und bat alle potenziellen Rufbusnutzer um ein wenig Geduld.

Ein Bericht von Wolfgang Kolschen

Neue Windkraft in Graue

Etwa drei Jahre sind vergangen von der Idee, Energie für den eigenen Hof mit einer Windkraftanlage zu produzieren, bis zur Inbetriebnahme der „Eigenbedarfsanlage“ mit Überschusseinspeisung in das öffentliche Netz. Bei einer solchen Anlage muss der überwiegende Stromanteil auf dem Hof selbst verbraucht werden, damit sie vom zuständigen Landkreis genehmigt werden kann. Der Eigentümer Albrecht Kracke will den nun selbst erzeugten Strom für die Warmwasserheizung seiner 73.000 Hähnchenaufzuchtplätze nutzen.



Es begann 2012 mit einer positiv beschiedenen Bauvoranfrage. Anschließend mussten verschiedene Gutachten erstellt werden, unter anderem für Flora und Fauna. Besondere Aufmerksamkeit wurde den Fledermäusen mit ihren Flugzeiten und dem Vogelaufkommen gewidmet. Für die Feldlerche z.B. sind im Abstand von 500 m von der Windkraftanlage fünf „Saatfenster“ für deren Lebensraum vorzuhalten.

Nachdem alle Voraussetzungen erfüllt waren, wurde im Herbst 2015 mit dem Aufbau begonnen. Nach mehreren Verschiebungen erzeugt die Anlage seit dem 18. Dezember 2015 Strom. Mit einer Leistung von 800 KW und einer Höhe von 99 m stellt

sie die bereits 1993 in Graue mit 150 MW und einer Höhe von 41,5 m errichtete Windkraftanlage in den (Wind-) Schatten. Sicherlich gibt es mittlerweile schon um einiges größere Anlagen, aber als Hof-Windkraftanlage ist sie erst die zweite in unserem Landkreis.



Näheres zur Anlage unter:
<http://www.wind-turbine-models.com/turbines/530-enercon-e-53>

Ein Bericht von Heiner Menke

SKY-TECH SERVICE

- Reparaturservice
- Antennenbau
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Mobiltelefone
- Vodafone Partner
- Bürokommunikation

P.Kranz
 Hohenmoorer Str.5
 27330 Asendorf
 Tel: 04253/1731 Fax: /570
 E-Mail: skytech@ewetel.net

Stoffregen
GESCHMACK

Alte Heerstraße 65
 04253-1468

Asendorf - Hoya - Syke
FLEISCHEREI *z.mehr*

Natürlich

RÜBEZAHL-APOTHEKE

Bahnhofstr. 4
 27330 Asendorf
 Telefon 04253 315
www.ruebezahl-apotheke.de

Beats & Burger

B.O. etabliert neues Angebot



Ecki und Jochen Noltemeier haben Nägel mit Köpfen gemacht. Nach einjährigem Probebetrieb als Pächter kauften sie im Herbst 2015 die Asendorfer Kultdisko. Die Besucherzahlen hatten bestätigt, ihr Konzept kommt gut an. Eine Diskothek ist aber nun mal ein klassischer Wochenendbetrieb. Das bislang alleinige Standbein sollte deshalb ergänzt werden. Und so ist das B.O. seit dem 30. Oktober auch Burgerrestaurant.

Die alte Kneipe ist renoviert und um einen 70 qm großen Wintergarten erweitert worden. Er bietet 54 Sitzplätze. Von Mittwochs bis Montags, von 17 bis 22 Uhr (am Wochenende bis 23 Uhr) werden dort die Gäste von zwei gelernten Köchen mit frischem Essen nur aus regionaler Herkunft versorgt. Die Idee, vollständig und frisch vor Ort zubereiteter Burger, hatten die Noltemeiers vor einigen Jahren in England kennengelernt – "handmade burger" eben. Fastfood und Tiefkühlware haben auf der B.O.-

Speisekarte deshalb keinen Platz. Und so kommen die Zutaten und Beilagen fast komplett aus der alten Grafschaft Hoya: Burgerbrötchen von Bäcker Uhde (Hoya), Käse von Derbovens Bunkemühler Hofkäserei (Warpe), Quarkprodukte sowie Rötjes-Räucherkartoffeln vom Hof Grimmelmann (Eisse) und Pommes aus Kartoffeln des Biohofs Meyer-Toms (Schwarze). Das Rindfleisch stammt natürlich auch aus der Region. Schlachter Stoffregen wolft daraus in Asendorf stets frisch das Gehackte und hat außerdem eine Currywurst mit einer einmaligen B.O.-Rezeptur kreiert. Vegetarische und vegane Burger-Varianten sind auch zu finden. Sogar die Soßen werden im B.O. gemacht. Dazu passen u.a. die besonders sorgsam und traditionell hergestellten Craft-Biere (Ahoi 69, Ratsherrn) und ein Dessert aus Asendorfer Schichtkäse. "handmade burger" gibt es in der Region nur in Asendorf. Und so lautet der neue Slogan: B.O., BEATS & BURGER.

Ein Bericht von Frederik Gissel

De Spektaklers

vun'n anner Ufer

Wirrungen und Verwirrungen im neuen Theaterstück unserer Spektaklers:

Bertram Klapproth (Peter Detering) hat es schwer: Von seiner Frau Anne-liese (Kerstin Schnichels) ist er seit einigen Monaten geschieden, seine Tochter Amelie (Philine Vienenkötter) hat den Kontakt zu ihm abgebrochen. Finanziell ist er ausgebrannt. Aber am schlimmsten ist, dass ihm gekündigt werden soll - so hat er es jedenfalls von einem Arbeitskollegen gehört.

Dies ist zu viel für Klapproth - noch in der Firma will er sich das Leben nehmen. Doch der Kantinenangestellte Martin Hohmeier (Pit Steinbeck) sieht den Berg Schlaftabletten auf Bertrams Schreibtisch noch rechtzeitig, erkennt den Ernst der Lage und hat gleich die rettende Idee: Bevor vom Firmenchef Theodor Jürgens (Reiner Meyer) die Kündigung ausgesprochen wird, soll Klapproth vorgeben, homosexuell zu sein und darauf hoffen, dass die Firma wegen Diskriminierung nicht ins Gerede kommen will und deshalb die Kündigung fallen lässt.

Es hat jedoch niemand damit gerechnet, dass der Juniorchef Stefan Schöneberger (Hendrik Döhrmann) auch nicht auf Frauen steht und jetzt dem armen Klapproth nachsteigt. Klapproths Ex rastet aus, nur Tochter Amelie findet ihren Vater plötzlich wieder „megacool“.

Dann jedoch ist da auch noch die Arbeitskollegin Pauline Petersen (Anette Schröder).

Individuelle Karten für jeden Anlass

Arends Medien
Sulinger Str. 24
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 0 42 52 / 93 25 0
info@arends-medien.de
www.arends-medien.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo & Fr: 8.30-12.30 Uhr
Di, Mi & Do: 8.30 - 15.30 Uhr

Drucksachen, Flyer, Schilder u.v.m.

**Zahnarztpraxis
Dr. Hans Rohloff**
Alte Heerstraße 18
27330 Asendorf
Telefon 04253-92111
www.zahnarztpraxis-rohloff.de

**Implantologie • Parodontologie
Kinderstomatologie**

18 Fragen an ... Melanie Simon

- seit Februar 2016 Pastorin in Asendorf



Als sie den angeblich Homosexuellen fast auf seinem Schreibtischstuhl vernascht, gerät allmählich alles aus den Fugen.

Seit Dezember letzten Jahres probten die Aktiven an dem Stück und hatten am 14. Februar bereits die erste Aufführung vor vollem Haus. De Spektaklers sind mittlerweile ein Begriff, auch über die Samtgemeinde hinaus. Selbst die Rotenburger Rundschau berichtet über unseren Theaterverein und kündigt den Besuch des VdK-Ortsverbandes Oyten für den 12. März 2016 an.

Alle weiteren Aufführungstermine entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

Kartenvorverkauf ab 1. Dezember bei Friseur Runge in Asendorf Raiffeisenstr. 2 - Tel. 04253 - 1450

De Spektaklers
www.de-spektaklers.de

speelt 2016

Hüüt sünd wi maal vun'n anner Ufer
Komödie von Helmut Schmidt

präsentiert vom
Heimatverein Asendorf
im Gasthaus Uhlhorn Asendorf

Aufführungen

Sonntag 14.02.2016 09:00 Uhr	Premiere m. Frühstück	16 €
Sonntag 21.02.2016 09:00 Uhr	Frühstück	16 €
Sonntag 28.02.2016 09:30 Uhr	Mittags-Buffer	19 €
Freitag 04.03.2016 19:00 Uhr	einfache Vorstellung	6 €
Sonntag 06.03.2016 09:00 Uhr	Frühstück	16 €
Freitag 11.03.2016 14:30 Uhr	DRK	
Samstag 12.03.2016 14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen	13 €
Sonntag 13.03.2016 09:00 Uhr	Frühstück	16 €
Samstag 19.03.2016 19:00 Uhr	Einfache Vorstellung mit anschl. Abschlussparty	9 €

Ein Bericht von Fredi Rajes

Welches Projekt in der Gemeinde Asendorf hat für Sie den höchsten Stellenwert?

Mein erstes Projekt ist: meine Gemeinde kennenlernen!

Was treibt Sie an?

Freude und Neugier, die ganz elementaren Motivationshelfer.

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?

Nach der Geburt meiner Zwillinge habe ich einen wundervollen Stolz gespürt... Heute bin ich froh, wenn es mir gelingt, morgens geduldiger zu sein, wenn die beiden einen anderen Zeitplan haben als ich.

Als Kind wollten Sie sein wie....?

Winnetou!

Wie können Sie sich am besten entspannen?

Draußen bei unseren Tieren, beim Vorlesen mit meinen Kindern, auch abends beim Abwaschen – wenn sich draußen was ordnet, geht das auch innen gut. Manchmal entwickelt sich dann auch schon im Kopf die nächste Predigt.

Was ist für Sie eine Versuchung?

Meine Gebetszeit ausfallen zu lassen, wenn schon so viele andere Aufgaben winken. (Und auf jeden Fall leckere Schokolade)

Was war bisher für Sie der schönste Lustkauf?

Kiloweise Rohwolle in großen Ballen – zum Beginn meiner Filzwerkstatt.

Welches Lied singen Sie gerne?

Pippi Langstrumpf!

Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?

Mit den Leuten vom Islandpferdehof auf Spiekeroog.

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.
In der Schwäche bilden sich die Wurzeln für die Stärke.

Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?

Im Kloster Wülfinghausen bei Hannover. Das ist meine Oase, mein Ort zum Innehalten.

Was können Sie besonders gut kochen?

Pfannkuchen!

Welche drei Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

„Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren, „die Hütte“ von W.P. Young, und „wie man ein Floß baut“ von Robinson Crusoe.

Wo bleiben Sie beim TV-Zappen hängen?

Bei Pferdegeschichten, bei Hape Kerkeling, Frank Plasberg, und auch schon mal bei „alles wird gut-Filmen“ a la Rosamunde Pilcher.

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?

Gandhi. Ich bewundere seine innere Kraft. Und wie er seine Seele dahinaus bildete: aus Überzeugung und Willenskraft. Er lebte nach außen, was er innen war.

Was sagt man Ihnen nach?

Geduld und Ruhe. Obwohl mein Mann beizeiten auch das Gegenteil behaupten würde.

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Stress bei Zeitdruck.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Dass ich immer mehr mein Leben genießen lerne. Das zeigt sich in ganz unspektakulären Dingen. Ich habe Blumen auf dem Tisch (aus dem Garten) und eine Kerze daneben.

FRISEUR RUNGE
Raiffeisenstraße 2
27330 Asendorf
Telefon 0 42 53 / 14 50
www.friseur-runge.de

Wir machen, dass es fährt.

1a autoservice Anders e.K.
Alte Heerstraße 67
27330 Asendorf
Tel. 04253 / 283
www.anders.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

Ortsteilversammlung in Graue

Zukunft ist nicht die Fortsetzung der Vergangenheit!

Dies hat die Zukunftsvision Asendorf bereits vor mehr als 14 Jahren erkannt und sich in keiner der bisherigen Zusammenkünfte und Ortsteilversammlungen irgendwelche Denkbarrieren auferlegt. Alles kann ausgesprochen werden – nichts soll von vorn herein mit einem „gibt es nicht“, „geht nicht“ oder „haben wir noch nie gemacht“ abgetan werden.

So sind auch alle Gedanken, die in den bisherigen 33 Versammlungen geäußert wurden, schriftlich festgehalten worden und in den Protokollen bzw. im Internet unter der Rubrik „Zukunftsvision“ sowie den diversen weiterführenden Links nachzulesen.

Am 6. April wird nun die Zukunftsvision gemeinsam mit dem Schützenverein Graue eine Ortsteilversammlung im Landhotel Steimke veranstalten. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Bereits im Vorfeld beschäftigten sich die Mitglieder des Schützenvereins auf ihrer Generalversammlung im Januar mit diesem Thema und waren sich einig: Hier machen wir mit und bringen uns ein, weil die Dorfgemeinschaft für alle Altersschichten attraktiv gestaltet werden muss und alle für einander da sein sollten.

Die Grauer Mitbürger – wie auch die Initiatoren der Zukunftsvision erwarten den 6. April 2016 mit einer gewissen Spannung und Neugierde.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter www.asendorf-online.de/veranstaltung

Interessengemeinschaft

14. 03. Mitgliederversammlung

Artes

28. + 29. 05. Vierter Skulpturenpark

Automuseum

01. 05. Saisonöffnung

De Spektaklers

21. 02. Vorstellung mit Frühstück
28. 02. Vorstellung mit Mittagsbuffet
04. 03. einfache Vorstellung
06. 03. Vorstellung mit Frühstück
12. 03. Vorstellung mit Kaffee und Kuchen
13. 03. Vorstellung mit Frühstück
19. 03. Abschlussvorstellung mit Party

DEV

01. 05. Saisonöffnung
29. 05. "The Run" Wettkampf Mensch-Maschine

DRK Ortsverein Asendorf

11. 03. Theatervorstellung mit de Spektaklers
17. 03. Jahreshauptversammlung
12. 05. Ausflugsfahrt Bad Oeynhausen
18. 08. Ausflugsfahrt Schiffshebewerk Scharnebeck

Freiwillige Feuerwehr

17. 03. Generalversammlung Förderverein
23. 04. Trainingswettbewerb
01. 05. Aufstellen des Maibaumes

Heimatverein

25. 02. Jahreshauptversammlung

Hokuzan Zen Begegnungsstätte Birkenweg 1

Jeden Montag 18.30 Uhr Zen Meditation
Bitte Anmeldung unter: 04253 224557

Kirche

17. 04. Konfirmation
08. 05. Jubelkonfirmation

Land & Kunst

05. 03. „TüffelFilzen“ – A. Bullig + M. Lüdemann
07. 03. (Projektbeginn) Dorfweiber 2016
Infos Vera Henze 04253 92011
18. + 20. 03. Stimme und Gesang mit Anne Heeg
30. + 31. 03. KinderWaldTage mit Vera Henze
Franziska Trantow und Manuela Halweg
16. + 17. 04. Auf dem Holzweg? - Holzwerkstatt
mit Anja Meyer
21. 05. Raus aus dem Stress – mit Vera Henze
22. 05. Walderlebnisführung mit Vera Henze
29. 05. KULTURPICKNICK
15 Jahre Land & Kunst e.V.
jeweils freitags ab 16 Uhr:
Das TafelTheater (im Vilser Gemeindehaus)
14-tägig montags ab 19.30 Uhr
Die spinnenden Dorfweiber (auf dem Hof)
weitere Termine siehe www.landundkunst.de

Schützenverein Asendorf

19. 02. Jahreshauptversammlung
29. 04. Firmenpokalschießen
01. 05. Firmenpokalschießen
07. 05. Schützenfest

Schützenverein Graue

27. 03. Osterfeuer

Schützenverein Hohenmoor

26. 03. Osterfeuer
23. 04. Schützenfest

Schützenverein Kuhlenkamp-Uepsen

28. 02. Kohl- und Pinkeltour

Sozialverband Deutschland

03. 03. Delegiertentagung Steimke, Graue

St. Marcellus-Chor

28. 03. Taizé-Gottesdienst
Jeden Mittwoch 20.00-21.30 Uhr im Gemeindehaus
Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!
Anmeldung: 04251/670308 oder 04253/801326

Zukunftsvision

06. 04. Ortsteilversammlung in Graue
23. 05. Jubiläums-Versammlung Zukunftsvision
Gasthaus Uhlhorn, Asendorf

Liebe Leser / in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.
Unsere Adresse:
Asendorf.info, c/o Wolfgang Kolschen
Buchenweg 3, 27330 Asendorf
e-mail: wolfgangkolschen@web.de

Die nächste Ausgabe
erscheint im
Mai 2016

Impressum:
Herausgeber und v.i.S.d.P.,
Interessengemeinschaft Asendorf e.V.
1. Vorsitzender: Wolfgang Kolschen,
Buchenweg 3, 27330 Asendorf
Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf
Satz: Fredi Rajes
Berichte: Frederik Gissel,
Wolfgang Kolschen, Heiner Menke,
Bärbel Rädisch, Fredi Rajes
Druck: Arends Medien, Bruchh.-Vilsen
gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag,
Buchenweg 3, 27330 Asendorf



„Ein gutes Kunden-gefühl geben.“



Oliver Gattermann
Marktbereichsleitung



„Kunden-nähe“



„Lösungen finden“



„KUNDEN-zUFRIEDENHEIT“

Ihr Partner vor Ort!

www.vb-aw.de

Volksbank Aller-Weser eG

